FOLIO

AMERICAN NUMISMATIC
NOV 15 1974

KUNSTMEDAILLEN
UND
PLAKETTEN
1400-1837

SAMMLUNG DR. RICHARD GAETTENS

AUKTIONS-KATALOG XXI

1. April 1966 in Heidelberg

RICHARD GAETTENS, LÜBECK

RICHARD GAETTENS — LÜBECK

AUKTION XXI

SAMMLUNG DR. RICHARD GAETTENS

Kunstmedaillen und Plaketten

1. April 1966 in Heidelberg

Schätzungspreise		Prix d'estimation				Estimation values	
Nr.	DM	Nr.	DM	Nr.	DM	Nr.	DM
1	800,—	41	1500,—	81	400,—	121	600,—
2	14000,—	42	1400,—	82	250,—	122	600,—
3	22000,—	43	2000,—	83	400,—	123	500,—
4	40000,—	44	400,—	84	800,—	124	200,—
5	2000,—	45	28000,—	85	900,—	125	200,—
6	500,—	46	3000,—	86	4000,—	126	200,—
7	600,—	47	600,—	87	6000,—	127	300,—
8	4000,—	48	4000,—	88	2500,—	128	400,—
9	2500,—	49	600,—	89	750,—	129	600,—
10	800,—	50	250,—	90	250,—	130	700,—
11	1500,—	51	800,—	91	150,—	131	200,—
12	300,—	52	600,—	92	200,—	132	150,—
13	400,—	53	1500,—	93	800,—	133	300,—
14	500,—	54	600,—	94	200,—	134	800,—
15	2000,—	55	2000,—	95	500,—	135	2000,—
16	250,—	56	800,—	96	250,—	136	200,—
17	2500,—	57	400,—	97	400,—	137	1200,—
18	1200,—	58	400,—	98	600,—	138	150,—
19	800,—	59	400,—	99	800,—	139	1300,—
20	800,—	60	400,—	100	200,—	140	1200,—
21	1600,—	61	400,—	101	350,—	141	2000,—
22	600,—	62	400,—	102	250,—	142	800,—
23	150,—	63	400,—	103	250,—	143	800,—
24	3000,—	64	400,—	104	600,—	144	300,—
25	200,—	65	400,—	105	600,—	145	300,—
26	450,—	66	400,—	106	300,—	146	300,—
27	2500,—	67	300,—	107	200,—	147	400,—
28	300,—	68	1000,—	108	150,—	148	500,—
29	300,—	69	200,—	109	200,—	149	200,—
30	600,—	70	4000,—	110	150,—	150	200,—
31	800,—	71	400,—	111	150,—	151	800,—
32	350,—	72	800,—	112	600,—	152	800,—
33	500,—	73	1200,—	113	500,—	153	300,—
34	3500,—	74	1200,—	114	800,—	154	800,—
35	800,—	75	600,—	115	800,—	155	600,—
36	900,—	76	400,—	116	300,—	156	250,—
37	600,—	77	600,—	117	300,—	157	750,—
38	200,—	78	3000,—	118	400,—	158	500,—
		79	2000,—	119	400,—	159	500,—
40	6000,—	80	700,—	120	600,—		

Die obenstehenden Preise sind als unverbindliche Anhaltspunkte für Gebote zu betrachten; sie wurden auf Grund der heutigen Marktlage und älterer Auktionsnotizen aufgestellt. Die Nummern können auf der Auktion, je nach den erfolgten Geboten, über oder unter den Schätzungen zugeschlagen werden.

Les estimations données ci-dessus peuvent être considérées comme base approximative des ordres d'achat; les prix ont été fixés en considération de la situation actuelle du marché numismatique et des résultats obtenus des ventes précédentes. A la vente méme, les numéros pourront être adjugés soit au-dessous, soit au-dessus des estimations, selon l'élévation des offres.

The above prices should be considered as an approximative base for the bids; they have been fixed according to the actual market prices and results of former auction sales. At the auction sale, the lots may be sold at prices lower or higher than the estimation, according to the bids received.

KUNSTMEDAILLEN
UND
PLAKETTEN
1400-1837

SAMMLUNG DR. RICHARD GAETTENS

AUKTIONS-KATALOG XXI

1. April 1966 in Heidelberg,

im Hotel „Europäischer Hof", Telefon 27101

RICHARD GAETTENS, LÜBECK

Telefon (0451) 64678

AUKTIONSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung erfolgt im Namen und auf Rechnung der Erbengemeinschaft gegen Barzahlung mit einem Aufgeld von 10 Prozent zum Erstehungspreise.

Das höchste Gebot erhält den Zuschlag, der zur Annahme verpflichtet. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird die Nummer noch einmal angeboten. Das Eigentum geht erst mit der Zahlung des Kaufpreises auf den Käufer über. Kaufgelder, Kaufgelderrückstände und Nebenleistungen sind an den Versteigerer zu zahlen, der sie in eigenem Namen einziehen und einklagen kann.

Der Auktionsleiter ist berechtigt, die Nummern nach Belieben zu vereinigen oder zu trennen.

Der Katalog ist mit aller Sorgfalt und Genauigkeit angefertigt.

Aufträge werden unter Anrechnung von 5 Prozent Provision und unter voller Garantie der Echtheit der Stücke auf das Sorgfältigste und Gewissenhafteste vom Leiter der Auktion ausgeführt.

Begründete Beanstandungen können nur innerhalb 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der Stücke berücksichtigt werden und müssen schriftlich erfolgen.

Für die in Auftrag gekauften Stücke gehen Porto und Versicherung zu Lasten des Empfängers.

Aufträge von unbekannten Sammlern können nur entgegengenommen werden, wenn Referenzen benannt sind oder ein Depot beigefügt wird.

Jeder Käufer ist für den von ihm getätigten Kauf haftbar: Er kann nicht geltend machen, im Auftrag und für Rechnung Dritter gekauft zu haben.

Durch die Erteilung eines schriftlichen Auftrages oder durch die Abgabe eines Gebotes erkennt der Käufer diese Bedingungen ausdrücklich an.

Wegen des besonderen Angebotes besteht die Möglichkeit einer längeren Zahlungsvereinbarung. Dieselbe muß vorher mit mir abgesprochen werden.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für beide Teile Lübeck.

Der Versteigerer: *Richard Gaettens*

Conditions of sale

Public-sale against cash with an additional charge of 10 % to the purchase price.

The lot or lots only become the property of the buyer after full payment.

Every buyer is personally responsible for purchases made.

The orders will be executed with the greatest exactness and care by the manager of the publicsale with an addition of 5 % commission.

We guarantee the purchased pieces as genuine ones.

Postage, packing, and insurance for account of the customer.

Conditions de vente

La vente a lieu au comptant. La taxe de vente est de 10 % an cas livraison à l'étranger.

Le transfert de propriété est effectiv seulement au moment où le prix d'achat aura été paye intégralement. Chaque acheteur est personnellement responsable des achats qu'il effectue.

L'authenticité des pièces est garantie, sauf indication contraire.

Toute réclamation devra étre présentée dans les 8 jours qui suivront la rèception des pièces.

Les ordres d'achat seront exécutés aux conditons habituelles, soit avec un surplus de 5 % du prix d'adjudication.

Erhaltungsgrade	Degrés de conservation	States of preservation
Vorzüglich	Superbe	Extremely fine
Sehr schön	Très beau	Very fine
Schön	Beau	Fine
Gut	Bien	Good

Münzhandlung Richard Gaettens, Lübeck, Danziger Straße 38, Telefon 6 46 78

Postscheckkonto: Hamburg 4805 Sparkasse zu Lübeck, Konto-Nr. 252

BESICHTIGUNG

IN LÜBECK: nach vorheriger Vereinbarung bis zum Dienstag, den 29. März in meinen Geschäftsräumen.

IN HEIDELBERG: am Freitag, dem 1. April vormittags von 9–13 Uhr im Hotel Europäischer Hof, Friedrich-Ebert-Anlage.

BEGINN DER VERSTEIGERUNG: am Freitag, dem 1. April um 14 Uhr im Hotel Europäischer Hof, Friedrich-Ebert-Anlage. (Tel.: 27101)

AUFGEFÜHRTE LITERATUR

Armand, A. Les Médailleurs Italiens des quinzieme siécles. 2. Auflage. 3 Bände. Paris 1883–1887.

Bange, E. F. Die Italienischen Bronzen der Renaissance und des Barock. 2. Teil. Reliefs und Plaketten. Berlin 1922.

Bange, E. F. Die Deutschen Reliefs und Plaketten. Berlin 1923.

Bernhart, M. Die Bildnismedaillen Karls des Fünften. München 1919.

Domaning, K. Porträtmedaillen des Erzhauses Österreich. Wien 1896.

Habich, G. Die Medaillen der Italienischen Renaissance. Stuttgart und Berlin. o. J. (1924).

Habich, G. Die Deutschen Schaumünzen des XVI. Jahrhunderts. München 1929.

Hill, G. F. A Corpus of Italian Medals of the Renaissance before Cellini. London 1930.

Mazerolle, F. Les Médailleurs français, du XV. au milieu du XVII. siécle, Paris 1902.

Simonis, J. L'art du Médailleur en Belgique. Bruxelles 1900–1904.

Tricou, J. Médailles Lyonnaises. Paris 1958.

Katalog der Sammlung Walcher von Molthein (Fa. Helbig München 1926).

Die Tafel Nr. XXI (Wachsmodell v. Pisano) kann einzeln bezogen werden.

Die Lichtdrucktafeln wurden nach Fotografien der Originale angefertigt.

Medaillen-Literatur von Dr. Richard Gaettens

A. *In den Blättern für Münzfreunde.*

1934 Die Deutschen Schaumünzen des XVI. Jahrhunderts. Georg Habichs Lebenswerk.

1936 Eine unbekannte Medaille Ludwigs XIII. von Frankreich.

— Die Dürer-Medaille von Hans Schwarz.

1938 Zum Werke Leone Leonis. Eine Medaille auf Philipp den Schönen von Spanien und eine auf Kaiser Ferdinand I.

1940 Ein Antipapstmedaillon und die Antipapstmedaillen der Reformationszeit.

— Zum Medaillenwerk Peter Flötners.

1942 Porträt-Medaillons der Herzöge Philipp Magnus und Heinrich des Jüngeren zu Braunschweig und Lüneburg, des Königs Stephan von Polen und Kaiser Karl V. von Jürgen Spinnrad.

1955 Zum Werke Conrat Meits von Worms.

— Eine Medaille auf den Frieden von Travendal und andere verwandte Friedensmedaillen mit durchlochten Trommeln.

1956 Die Medaille der Renaissance als Quelle der Ikonographie.

— Leonhard Posch.

— Die Dürermedaillen.

B. *In anderen Zeitschriften.*

1927 Die Deutsche Medaille in ihrer Entwicklung. (Ausstellungskatalog des Duisburger Museumsvereins.)

1938 Die Medaille als Quelle der Familienforschung. In der Zeitschrift „Herold".

1951 Der Konterfetter Hans Schwarz auf dem Reichstag zu Worms 1521. (Sonderdruck aus „Der Wormsgau" 3. Band, Heft 1).

1955 Zum Werke des Conrat Meit von Worms. (Sonderdruck aus „Der Wormsgau", 3. Band, Heft 4).

1964 Christophoro Colombo. His portrait from life sculptured by Guido Mazzoni (1518). (Reprinted from the July 1964 number of The Connoisseur).

VORWORT

Die vorliegende Sammlung meines verstorbenen Vaters ist keine umfangreiche und vielseitige, wie sie z. B. unter den Namen Löbbecke oder Lanna bekannt geworden sind. Es ist die Sammlung eines Wissenschafters mit vielen Stücken, die Fragen der Forschung aufgeworfen haben. Beachtlich ist, daß der größte Teil der Sammlung aus Originalen besteht und darunter wieder eine Anzahl bisher unbekannter Stücke. Auf das Wachsmodell von Pisano – etwas ganz Einmaliges – möchte ich besonders hinweisen.

Als Leiter und späterer Alleininhaber der Firma A. Riechmann & Co. in Halle-Saale war mein Vater jahrzehntelang im Handel tätig. Mit 10 Jahren hatte er begonnen Münzen zu sammeln. Nach Gründung der Firma im Jahre 1910 interessierte er sich immer mehr für Medaillen. Er konnte den Wunsch von Georg Habich erfüllen und begann im Jahre 1913 in der Verlagsabteilung der Firma die anspruchsvolle Zeitschrift „Archiv für Medaillen- und Plakettenkunde" herauszugeben. In ihrer Landessprache haben bedeutende Forscher der ganzen Welt auf diesem Gebiet ihre Arbeiten veröffentlicht. Bis zum Jahre 1926 konnten fünf sehr inhaltsreiche Bände erscheinen.

Auf seinen Reisen durch ganz Europa hat mein Vater viele Kunstmedaillen erworben und sie an Museen und Privatsammler weitergeben können. Zwei Auktionskataloge auf diesem Gebiet, 1921 und 1925, hat er bearbeitet. Durch die jahrzehntelange Beschäftigung mit den Medaillen erwarb er sich ein großes Wissen auf diesem Gebiet. Nach Beendigung des zweiten Weltkrieges übernahm er einen Lehrauftrag für Numismatik an der Universität Heidelberg und arbeitete jetzt nur noch für die Lehre und Forschung. Seine Arbeiten über Medaillen sind teils in der Zeitschrift „Blätter für Münzfreunde", teils in landesgeschichtlichen Zeitschriften erschienen. Zwei größere Arbeiten, und zwar über Hans Reinhart d. Älteren und Ludwig Krug, konnte er nicht mehr vollenden, der Tod nahm ihm zu früh die Feder aus der Hand.

Einzelne Stücke für seine Sammlung hat sich mein Vater schon vor dem zweiten Weltkrieg zurückgelegt, aber erst nach dem Krieg begann er seine Sammlung zu dem heutigen Umfang zu erweitern. Die finanziellen Mittel erlaubten ihm keinen großen Ausbau, aber glückliche Umstände ließen ihn auf Reisen noch hervorragende Spitzenstücke finden. Erwähnen möchte ich hier: die Medaille auf Leonello d'Este von Pisano (Nr. 3), die Medaille auf Hieronimus Conestagius (Nr. 34), die Medaille auf Albrecht Dürer von Hans Schwarz (Nr. 45), die Stücke von Konrad Meit auf Karl V. und Otto I. (Nr. 78, 79) und Germain Pilon, Elisabeth von Österreich (Nr. 87).

Da viele Plaketten von Medaillenkünstlern geschaffen worden sind und die technischen Probleme dieselben sind, hat mein Vater, nicht zuletzt auch aus ästhetischen Gründen, Plaketten seiner Sammlung hinzugefügt. Hier möchte ich besonders auf den Herkules mit dem Löwen (Nr. 141) und die grande dame (Nr. 154) hinweisen.

Bei der Einteilung des Kataloges hat mein Vater Stücke, die zu den Plaketten gehören, mit unter den Medaillen aufgenommen, sei es daß sie medaillenförmigen Charakter haben, sei es daß die Künstler auch bedeutende Medailleure waren. Die italienischen und deutschen Medaillen hat er zum größten Teil selbst katalogisiert. Bei der Bearbeitung der übrigen Stücke haben mich für die Medaillen Dr. P. Grotmeyer, für die Plaketten Dr. H. R. Weihrauch, beide in München, beraten. Für ihre liebenswürdige Unterstützung möchte ich ihnen an dieser Stelle nochmals danken.

Für die Erhaltung des Zustandes der Stücke, ob Original, alter oder späterer Guß, sind genaue Vergleiche mit anderen Exemplaren zugrunde gelegt. Neuere Güsse, d. h. 19. und 20. Jahrhundert, befinden sich nicht in der Sammlung. Die Angaben sind mit großer Vorsicht gemacht. Bei der Schwierigkeit der Materie besteht jedoch nicht immer die Möglichkeit einer vollständig sicheren Entscheidung. Wegen des geringen Umfanges der Sammlung habe ich auf ein Register verzichtet.

Wer meinen Vater selbst besucht hat, weiß, was für eine eigene Atmosphäre sein Arbeitszimmer ausstrahlte. An den Wänden über den Bücherborten waren die Medaillen und Plaketten aufgehängt, teils im Rahmen des Zeitstils, teils auf Holzplatten montiert. Den Mittelpunkt bildete ein aus figürlichen Keramikplatten bestehender Lübecker Kamin des 16. Jahrhunderts.

Wenn die Sammlung jetzt auseinandergerissen wird, so geschieht es in dem Bewußtsein, daß nun auch andere Sammler und Kunstfreunde an diesen Stücken ihre Freude haben werden.

Richard Gaettens

RENAISSANCE-MEDAILLEN

BURGUND

MICHELET SAULMON

Maler und Architekt am Hofe des Herzogs von Berry um 1400.

1 KONSTANTIN DER GROSSE in langem, faltigen Mantel nach r. reitend. Rs. An einem Brunnen, aus dem aus einer Pflanze ein Kreuz wächst, sitzen rechts und links zwei Frauen, die das Christentum und das Heidentum symbolisieren. Die Darstellung wird von Bode als Brunnen des Lebens bezeichnet. Blei, bronziert. 95,8 mm. Älterer Guß. Tafel I (verkleinert)

2 KAISER HERACLIUS (610–641). HPAKΛCIOC · ЄN · X̃Ψ · TΨ . ΘΨ · ΠICTOC · – · BACI · KAI · AVTO · PΨ · NIKHTHC · KAI · AΘΛOΘЄTHC · AЄT · AVΓ8CTOC – ILLVMINA · VVL/TVM · TVVM · DEVS – · SVPER TЄNЄBRAS · NOSTRAS · MILITABO – IN · GЄNTIBUS.
Gekr. Brustbild rechts über Mondsichel. Rs. – · SVPЄR · ASPIDЄM · ЄT · BASILISCVM · AMBVLAVIT · – ЄT · CONCVLGAVIT · LЄONЄM · ЄT · DRACONЄM · . In der Mitte: ΛOΞA · ЄN · VΨICTOIC · XΨ · TΨ · / ΘEΨ · OTI · ΔIЄPPHΞЄ · CIAHPAC / ΠVΛAC · KAI · HAЄVOЄPΨ / CЄ + ATIAN · BACI · HPA · KΛЄ ·
Der Kaiser im Wagen. Arm. II, S. 8, 5 u. 6. Von Bode, Archiv Band III. S. 4 u. 5. Hab., Ital. Ren., S. 24, Nr. 1 u. 2. Hill, Num. chron. 1910, ff. Silber. 88,8 mm. Alte Polierspuren in den Feldern. Sehr schöner Originalguß der zweiten Fassung. Aus dem Besitz des Herzogs Bernhard von Sachsen-Meiningen. Tafel I

W. v. Bode hat den Nachweis erbracht, daß diese beiden ältesten Medaillen am burgundischen Hofe geschaffen worden sind. Aus dem Inventar der Sammlung des Herzogs von Berry aus der Zeit von 1408 bis 1416 ist bekannt, daß die beiden Medaillen auf Kaiser Konstantin den Großen und Kaiser Heraclius im Auftrag des Herzogs in goldenen Exemplaren geschaffen worden sind. Die goldenen Exemplare sind verlorengegangen.

ITALIEN

ANTONIO PISANO, genannt PISANELLO

*Berühmter Maler, * um 1395, wahrscheinlich in Pisa, † im Oktober 1455.*

3 LEONELLO D'ESTE, HERZOG VON FERRARA. LEONELLVS · MARCHIO · ESTENSIS · in zwei Linien über dem Feld, darüber · GE · R · AR ·, darunter · D · FERRARIE · REGII · ET · MVTINE · Büste links mit kurzem lockigen Haar, mit reichem Brokatkleid. Rs. · OPVS · / PISANI · / PICTORIS ·, auf felsigem Grund stehender Löwe, rechts davor nackter Cupido mit Notenblatt, im Hintergrund eine Säule, auf welcher ein Mast mit einem Segel, darunter · M · / CCCC / XLIIII, im Hintergrund links auf felsigem Hügel ein Adler auf blattlosem Baum sitzend. Hill 32. Hab. Tafel III, l. Arm. I, 3, 8. Bronze in hellbrauner bis goldbrauner Tönung. 100,1 mm. Nachziselierter vorzüglicher Originalguß. Tafel II

Zur Erinnerung auf Leonellos Hochzeit mit Maria v. Aragon. Hill schreibt in seinem Werk über Pisanello, S. 148: The marriage-medal of Leonello is one of the finest from Pisanello's hand.

4 WACHSMODELL eines Medaillenportraits. Brb. eines Mannes in kostbarem purpurfarbenen Gewand mit hohem Hut r. Das Wachsportrait ist auf eine rechteckige Schiefertafel aufgesetzt. Die eingeritzte Altersangabe auf dieser ist aus späterer Zeit. Aufgrund des griechischen Philosophenbartes dürfte es sich um einen Berater des byzantinischen Kaisers Johannes VII. Palaeologos, der den Kaiser zum Konzil nach Ferrara begleitet hat, handeln. Georg Hill, der das Stück in Händen gehabt hat, hält es für eine Originalarbeit von Pisano. Höhe des Wachses 79 mm. Ganz feiner Riß im Hals und im Hut, sonst sehr schön erhalten. Tafel XXI (etwas vergrößert)

Wachsmodelle italienischer Meister des Quattrocento sind sonst nicht bekannt.

ANTONIO MARESCOTTI

Bildhauer, Schüler v. Pisanello, arbeitete in Ferrara 1444 bis 1462.

5 PISANO GENANNT PISANELLO, der Medailleur. · PISANVS · PICTOR · Büste l. mit reichem Brokatkleid und hoher zusammengeknitterter Beretta. Rs. · F · S · K · I · P · F · T · mit Lorbeerkranz und einem Blumensproß darunter. Hill 87. Arm. I, 9, 25, Hab. Tafel XI, 4. Bronze, 57,5 mm. Sehr schöner Originalguß. Tafel I

Die Inschrift der Rückseite bedeutet: Fides, Spes, Caritas, Iusticia, Prudentia, Fortitudo, Temperantia.

MATTEO DE'PASTI

Architekt, Bildhauer, Maler und Medailleur, arbeitete 1441 in Venedig, 1446 in Verona, ca. 1446 bis 1460 in Rimini.

6 SIGISMUNDUS PANDULFUS MALATESTA. · SIGISMVNDVS PANDVLFVS · MALATESTA · PAN · F. Büste l., mit Lorbeer, Rs. · PRAECL · ARIMINI · TEMPLVM · GRATIAE · V · F · · M · CCCC · L · Vorderansicht von San Francesco in Rimini. Hill 183. Arm. I, 21, 17. Bronze, über dem Kopf gelocht. 40 mm. Sehr schöner Originalguß. Tafel II.

7 ISOTTA D'ATTI, Gemahlin des Sigismundus Pandulfus Malatesta. ▼ D ▼ ISOTTAE ▼▼ ARIMINENSI ▼ Büste r. mit hochgebundenem Haar. Rs. ELEGIAE. Ein geschlossenes Buch. Hill 188. Arm. I, 22, 23. Bronze, 42 mm, über dem Kopf gelocht. Schöner Originalguß. Tafel II

SPERANDIO

*Bildhauer, Maler und Goldschmied, * zu Mantua um 1425, in Ferrara 1463 bis 1477, in Rom 1479 bis 1482, seit 1495 wieder in Mantua.*

8 LUDUVICO CARBONE, Dichter in Ferrara. OR SETTV QVEL CARBONE QVELLA FONTE · Büste r. belorbeert, unten vertieft · OPVS · SPERANDEI · Rs. CHE SPANDI DI PARLAR SI LARGO FIVME? Von den Wellen erhebt sich eine Sirene, in jeder Hand einen Fischschwanz haltend, mit denen ihr Körper endet. Felsiger Vordergrund, an jeder Seite blattloser Baum, darüber · MVSIS GRATIISQVE VOLENTIBVS · Hill 360. Arm. I. 66, 14. Bronze, über dem Kopf gelocht. 84,5 mm. Sehr schöner alter Guß. Tafel I

9 HERCOLES I., HERZOG v. FERRARA. DIVVS · HERCVLES · FERRARIAE · AC · MVTINAE · DVX · SECVNDVS · INVICTISSIMVS · Büste l. mit langem Haar und hoher Kappe. Rs. · OPVS · SPERANDEI · Palmbaum auf felsigem Hügel mit zwei kleinen blattlosen Bäumen. Hill 364. Arm. I. 68, 20. Blei. 94,7 mm. Schöner Originalguß. Tafel III

10 HERCOLES I, HERZOG v. FERRARA UND SEINE GEMAHLIN ELEONORA v. ARAGON. · OPVS SPERANDEI · im Abschnitt. In einem schweren Kranz stehen die Büsten sich gegenüber, darüber der Kopf eines Cherubins mit vier Flügeln. Hill 366. Arm I. 68, 21. Einseitige Bronze, 110,6 mm. Guter alter Guß. Tafel II

NICCOLÒ DI FORZORE SPINELLI, genannt NICCOLÒ FLORENTINO

*Goldschmied und Medailleur, * in Florenz 1430, † 1514.*

11 CASTRUCCIO CASTRACANE, HERZOG v. LUCCA, * 1281 in Lucca, † 1328. Führer der Ghibellinen. CASTRVCCIO CASTRACANE. Brb. r. mit Mütze. Rs. Ghibellinenschild. Hill S. 311, Nr. 1254. Arm. III. 153 D. Bronze, 65,3 mm. Unüberarbeiteter Guß, auf dem die Gußhaut stehengeblieben ist. Sehr schönes Original. Tafel II

Armand und Hill kennen nur das einseitige Exemplar der Sammlung Goethe/Weimar. Das vorliegende Exemplar bringt als Rückseite einen altgermanischen Schild, wohl als Hinweis auf seine Ghibellinenführerschaft. Hill hat das Stück nicht unter die posthumen Medaillen, die er Spinelli zuweist, aufgenommen, aber er hat das Weimarer Exemplar nicht in der Hand gehabt und kannte auch nicht das vorliegende Exemplar. Die schlichte Rückseite ohne Inschrift spricht durchaus für Spinelli. Es ist eine ganze Reihe von ähnlichen Rückseiten, so bei Hill Nr. 1026, 1034, 1054. Bei den von Hill abgebildeten Medaillen Spinellis sind viele, auf denen die Gußhaut stehengeblieben ist. (Nr. 981, 989, 1016c, 1034, 1064, 65)

ADREANO FIORENTINO

Bildhauer und Bronzegießer zu Florenz, Schüler v. Bertoldo. † 1499.

12 JACOPO SANNAZARO. Neapolitanischer Dichter. ACTVS SYNCERVS. Belorbeert. Büste l. Rs. Maria und Joseph beten vor einer Felsengrotte das Christkind an. Hill 350. Arm. II, 60. Bronze, 35 mm. Sehr schöner alter Guß. Tafel IV

RÖMISCHE SCHULE 1455–1464

13 KARDINAL PETRUS BARBO, späterer Papst Paul II. PETRVS · BARBVS VENETVS CARDINALIS MARCI. Büste l. mit Tonsur. Rs. HAS · AEDES · CONDIDIT ANNO CHRISTI · M · CCCCL V. Familienwappen. Hill 737. Arm. II, 31, 2. Bronze, gelocht, 33,8 mm. Schöner Originalguß. Tafel III

14 PAPST PAUL II. PAVLVS · II · VENETVS · PONT · MAX. Büste l. Rs. HAS · AEDES · CONDIDIT ANNO CHRISTI · M · CCCCLXV. Palazzo di Venezia. Hill 783. Arm. –. Bronze, 33,3 mm. Sehr schöner Originalguß. Tafel III

MARCO GUIDIZANI

arbeitete als Medailleur in Venedig um 1454–1462.

15 BARTHOLOMEO COLLEONI, Senator v. Venedig. · BARTHOL · CAPUT · LE ONIS · MA · C · VE · SE · Büste l. mit hoher Mütze. Perlrand. Hill 412. Arm. I. 34,1. Einseitig Bronze, 83 mm. Sehr schöner alter Guß nach einem gelochten Blei als Zwischenmodell. Tafel III

Von den Bronzeexemplaren, die Hill aufführt, haben diejenigen von Berlin, Brescia, Paris einen Durchmesser von 80 mm. Venedig, Sammlung Valton, Blei, 86 mm, abgebildet bei Hill Tf. 77. Der große Unterschied des Stückes aus Blei, 86 mm, und der sämtlichen Bronzemedaillen Hills im Durchmesser v. 80 mm zeigt, daß es sich bei all diesen Bronzen um spätere Güsse handeln muß, während das vorliegende Bronzeexemplar im Durchmesser von 83 mm nach einem Zwischenmodell aus Blei, welches gelocht war, gegossen ist.

FRANCESCO FRANCIA

*Maler, Bildhauer und Goldschmied in Bologna, * um 1450, † 1517.*

16 GIOVANNI II. VENTIVOGLIO 1494. IOANNES · BENTIVO LVS II · BONONI ENSIS · Büste r. mit langem Haar u. Kappe. Perlrand. Rs. · MAXIMILIANI · / IMPERATORIS / · MVNVS · / MCCCCLXXX X/IIII · Perlrand . Hill 606. Arm. I. 104, 1. Bronze, 29,1 mm. Sehr schönes geprägtes Original. Tafel II

FRA ANTONIO DA BRESCIA

Bildhauer, Medailleur und Plakettenkünstler, er arbeitete um 1487 bis um 1514 in Venedig und Norditalien.

17 SIMON MICHAEL (VENEZIANER), Canonikus v. Verona. SIMON · MICHAEL · VENETVS · CANONI–CVS VERONENSIS · Büste r. Trägt Kappe und Robe. Rs. VERITATIS / ALVMNVS / .A. im Olivenkranz. Hill 474. Arm. I. 102,3. Bronze (Glockenmetall), 64,6 mm Vorzüglicher Originalguß. Tafel III

UNBEKANNTE MEISTER AUF MEDAILLEN DES HAUSES SAVOYEN

18 KARL II. 1504–53. IX. HERZOG v. SAVOYEN. KAROLVS · DVX · SABAVDIE : II · Büste l. Mit langem Haar und Kappe. Rs. A · DOMINO · · FACTVM · EST · ISTVD · St. Moritz, barhäuptig, reitet auf einem Pferd und trägt Schwert und Fahne. Hill 722. Arm. II, 121, 6. Das Stück ist oben und unten gelocht. Bronze, 58,2 mm. Sehr schöner alter Guß. Tafel IV

19 BEATRIX v. PORTUGAL, Gemahlin Herzogs Karl II. von Savoyen, vermählt 1521, † 1538. BEATRIX * DVX SABAVDIAE · Brb. l. In profiliertem Rahmen. mit Originalöse. Arm. II. 122, 10. Litta, Savoyen 10. Bronze, einseitig. Durchmesser ohne Rand 44 mm. Sehr schöner Originalguß. Tafel IV

LEO LEONI

*Goldschmied, Bildhauer und Medailleur, * um 1510, † 1592, arbeitete viel für Karl V. und die kaiserliche Familie.*

20 KARL V. UND SEIN SOHN PHILIPP. · IMP · CAR · V · ET · PHI · PRINC · ISP · Ihre Brustbilder rechts nebeneinander, das Karls mit Lorbeerkranz und Harnisch. Perlrand. Domanig 48. Arm. II. 182, 12. Bronze, einseitig, gelocht, 41,2 mm. Schöner Originalguß. Tafel II

21 MAXIMILIAN II. als König v. Böhmen 1548–1576. MAXIMILIANVS · D · G · BOHE · REX. Geharnischtes Brustbild l. Arm. II. 137,4. Domanig 98. Oben etwas ausgebrochen und feingelocht. Bronze, einseitig, 72,7 mm. Hervorragend scharfer Originalhohlguß. Tafel IV

22 MARIA v. ÖSTERREICH, Gemahlin Maximilians II. MARIA AVSTR REG BOEM CAROLI V IMP FI. Brb. l. Arm. II. 237, 6. Blei, einseitig, 64,3 mm. Ganz scharfer Originalhohlguß. Tafel IV (verkleinert)

POMPEO LEONI

Bildhauer und Medailleur, † 1510, arbeitete für König Philipp II. v. Spanien von 1558–1592

23 INFANT DON CARLOS, SOHN PHILIP II. CAROLVS P ▼ F ▼ HISPP ▼ PRINCEPS ÆT ▼ AN ▼ XII ▼ Brb. l. Arm. I. 249, 2. Blei, einseitig, 70 mm. Gelocht. Guter Originalguß.

PASTORINO DI GIOVAN MICHELE DI PASTORINI

** 1508 zu Castell Nuovo bei Siena, † 1592 in Florenz. Maler, Stukkateur und Medailleur; Parma, Bologna seine ersten Stationen, seit 1576 – 1592 in Florenz tätig,*

24 BARTHOLOMEO PENTALIA. BARTHOLAM · PENDALEA · ALEX · FILIVS. Brb. r. mit Pelzkragen. Am Armabschnitt 1564. Rs. IN · DEO · SPERAVI · ET · NON · SVM · CONFVSVS. Stehende Frau auf Hund mit dem linken Fuß an die symbolisierte Göttliche Allmacht gekettet. Arm. I. 203, 93. Bronze, 64,1 mm. Kl. Gußfehler am Rand. Gelocht. Hervorragend scharfer Originalguß mit dunkelbrauner Patina. Tafel V

JACOBO DA TREZZO

Bildhauer und Medailleur in Mailand, † 1589 in Madrid.

25 1555. KÖNIG PHILIPP II. v. SPANIEN. PHILIPPVS · REX · PRINC · HISP · ÆT · S · AN · XXVIII. Geharnischtes Brustbild r. Arm. I. 241, 1. Blei, einseitig, 68,1 mm. Sehr schöner alter Guß. Tafel IV (verkleinert)

FLORENTINER MEISTER, 1. HÄLFTE DES 16. JAHRHUNDERTS

26 PIETRO VETORI, FLORENTINER, * 1499, † 1585. P · VICTORIVS ÆT · SVÆ · AN · LXXIX. 1578. Brb. l. mit Mütze. Rs. OMNIA · LABOR · Zweig. Arm. II. 260, 11. Bronze, gelocht, 45,5 mm. Vorzüglich scharfer verlorener Guß, Rückseite schwach. Original. Tafel III

ALFONSO RUSPAGIARI

** 1521 in Reggio, † 1576.*

27 PAPST PIUS V. (1566–1572). · B · PIVS · V · P · O · M · Brb. l. mit Tiara. Unter der Gewandschließe Monogramm A R. Arm. –. Anscheinend unediert. Bronze altvergoldet, einseitig. 85,3 mm. Vorzüglicher Originalguß. Tafel IV

28 FRAUENPORTRAIT l. mit freier Schulter ohne Legende. Signiert: A R. Arm. I. 216, 4.– Blei, einseitig, gelocht. 68 x 52,5 mm. Vorzüglicher alter Guß. Tafel V

GIOVANNI ANTONIO SIGNORETTI

arbeitete um 1560.

29 JULIA PRATONER . Hüftbild r. IVLIA PRATONER. Arm. I. 213, 3. Blei, einseitig. Fein gelocht. 67 mm. Sehr schöner alter Guß. Tafel V (verkleinert)

GIANFEDERIGO BONZAGNA, genannt FEDERIGO PARMENSE

Goldschmied, Bildhauer und Graveur von Münzen an der Münze zu Parma. † 1586, seine Arbeiten liegen zwischen 1547–1575.

30 HIPPOLITO II. D'ESTE, Kardinal, † 1572. HIPPOLYTVS ESTEN · S · R · E · PRESB · CARD · FERRAR · Brb. l. unter dem Brustbild signiert FED. PARM. Rs. Abraham kniet vor den 3 Engeln. Arm. I. S. 222, 1. Bronze, 45,8 mm. Vorzüglich geprägtes Original. Tafel IV

ANTONIO ABONDIO

** 1538 in Riva, † 1591 in Wien oder Prag. Maler, Wachsbossierer und Medailleur, trat am 1. Mai 1566 in den Dienst Kaiser Maximilians II. Signierte zuerst AA, dann AN AB.*

31 KAISER RUDOLPH II. UND ERZHERZOG ERNST, Verwalter der Niederlande, o. J. um 1577. RVDOLPHVS II – ROM : IMP : SEMP : AVG · Belorbeerte Büste r. Rs. ERNESTVS : ARCHID : – AVSTRIAE. Büste l. Arm. I. 269, 8. (Vs.) u. 270, 12 (Rs.), Domanig 104, Hab. 3418. Bronze, 37 mm. Sehr schöner Originalguß aus der Sammlung Julius. Tafel IV

32 SEBASTIAN ZÄH, Augsburger Kaufmann, * 1527 und Susanne geb. Schlecht. SEBASTIAN · ZÄH · ANNO · AET · XXXXV 1572. Barhäuptige Büste r. Rs. SVSANNA · SCHLECHTIN · SEIN · HAVSFRAW · IRS · ALTERS · IM XXXI · IAR · Ihre Büste l. mit Hut. Hab. 3366. Arm. I. 273, 33. Bronze, 37,3 mm. Sehr schöner Originalguß. Tafel IV

GIOVANNI CAVINO

*Medailleur in Padua, * ca. 1500, † 1570.*

33 NICOLO VERZI, de Capo d'Istria, Rechtsgelehrter. NIC · VERTIVS · P · F · IVSTIN · IVRE · CON · Büste r. Rs. Stehende Ceres mit in ihrer rechten Hand Buch haltend, in der linken Füllhorn. Arm. I. 185, 35. Bronze, 36,6 mm. Vorzüglich geprägtes Original. Tafel V

MART. SA. OP. (MARTINO DE SAVONA)

34 GIROLAMO CONESTAGGI. HIERONIMVS · CONESTAGIVS · M · D · X · C · Sein bärtiges Brustbild r. im Harnisch mit breiter Halskrause, am Armabschnitt: MART · SA · OP · Rs. Schwert und Feder gekreuzt in Kartusche. Arm. I. 159, 1. Ovale Bronze mit hohem Relief. 59 × 45 mm. Fein gelocht. Vorzüglich scharfer Originalguß. Aus Slg. Löbbecke (Nr. 147). Tafel V

UNBEKANNTE KÜNSTLER

35 SAVOYEN, PIUS (ALBERT), GRAF VON CAPRI, 1475–1531. ALBERTVS PIVS DESABAVDIA CARPI COMES – Brustbild rechts mit Kappe. Rs. VNI Lamm auf brennendem Altar im Kranz von Palm- und Lorbeerzweig. Arm. II. 92, 16. Hill 1184. Bronze mit hohem Relief. 68,5 mm. Nachziselierter alter Guß nach gelochtem Exemplar. Sehr schön. Tafel XI

36 SAVOYEN, CARL EMANUEL, HERZOG VON (*1562, † 1630) und seine Gemahlin Katharina von Österreich, CAROLVS · EM · D · G · DVX · SAB · PP · 1596. Brustbild mit hohem Halskragen rechts. Rs. CATARINA · INFANS · HISPA · DVˢ · SABAV · Brustbild mit hohem Halskragen links. Arm. III. 303 E (Vs.). Bronze. 54×40,5 mm. Gelochter verlorener Guß. Schön/vorzüglich. Original. Tafel V

37 MONTAPERTO, ELISABETTA MARCHESA DE, geb. Valguanera e Bologna. D ELISAB DE MOTEAPTO MARCHESA DE M APER · Brustbild links mit hohem Halskragen. Rs. AD · A – STRA 1616. Arm. –. Bronze. 57,5 mm. Sehr schöner Originalguß. Tafel V

38 UNBEKANNTER. Brustbild links. Unediert. Bronze, einseitig. 29,8 mm. Schöner Originalguß. Tafel III

DEUTSCHLAND

AUGSBURG

HANS DAUCHER

*Sohn des Bildhauers Adolph Daucher, * um 1485, erwirbt 1514 in Augsburg die Handwerksgerechtigkeit, 1537 im Dienste Herzog Ulrichs v. Württemberg, † 1538, Steinbildhauer, besonders Kleinplastiker.*

40 KOPF EINES MANNES NACH RECHTS (Augsburger Bürger?) in Kehlheimer Stein, aufgesetzt auf eine Solnhofener Platte.

Höhe des Kopfes 196 mm, Größe der Platte 305×365 mm. Vorderstes Stück des Halsansatzes abgebrochen gewesen und wieder angesetzt. Die durchgehenden Längslinien sind Maserungen im Stein. Vorzügliches Original. Tafel VI

UNBEKANNTER KÜNSTLER

41 ANTI-PAPST-MEDAILLON. Kopf des Papstes nach rechts, im Gegenbild Kopf des Teufels nach links. Einseitige ovale Bronze. 84×61 mm. Sehr schönes Original. Tafel V

Dieses nur in zwei Exemplaren bekannte Bronzemedaillon dürfte um 1537 am Hofe des Herzogs Ulrich v. Württemberg entstanden sein. Es ist das älteste Stück seiner Art, die nach 1540 in großer Zahl in Medaillen und grafischen Blättern entstanden sind.

HANS SCHWARZ

*Holzbildschnitzer und Medailleur, * in Augsburg 1492, als Bildschnitzer tätig seit 1512, als Medailleur seit 1517, arbeitete bis Anfang 1519 in Augsburg, dann bis März 1520 in Nürnberg, ging 1521 über Speyer nach Worms, nach 1525 im Ausland, 1526 in Antwerpen, dann 1532 in Paris, später vielleicht in Italien.*

42 GEORG VON ELZ, Landkomtur des Deutschritterordens der Ballei Elsaß und Burgund (1518 anläßlich des Reichstages zu Augsburg geschaffen). · IORG · V · ELCZ · L · COM · IN · ELSAS · V · BVRG · TEVTHS · OR · ÆTA · XLII · Brustbild links, langer Vollbart, Hut. Hab. 144. Einseitiges Blei ohne Jahr. 67 mm. Sehr schöner Originalguß mit einem leichten Schwefelbleiüberzug. Tafel VII

43 BURGKMAYR, HANS. Maler von Augsburg, *1473, † 1531. Brustbild links mit Drahthaube. Vergl. Hab. 127. Einseitige Plakette in Blei. 43,5×34 mm. Sehr schöner Originalguß. Tafel VII

Daß es sich um eine Plakette handelt und nicht um einen Ausschnitt der Medaille von 1518 ergibt sich aus dem Gußzapfen, der auf der Rückseite deutlich hervortritt. Das Stück ist nach dem Modell gegossen.

44 HANOLT, LUCAS, Augsburger Bürger. · LVCAS · HANOLT · ANNO · M · DXIX. Brustbild links mit Hut. Hab. 152. Zinn, versilbert, einseitig. 47,3 mm. Älterer sehr schöner Guß.

45 DÜRER, ALBRECHT. ALBERTVS ✪ DVRERVS ✪ NORICVS ✪ PIC ✪ OM. Brustbild links, bärtig, barhaupt mit langen Locken. Pelzschaube. Vergl. Hab. 201. Einseitige Bronze (Gelbguß). 57,6 mm. Vorzügliches Original. Tafel VII

Hans Schwarz und Albrecht Dürer sind befreundet gewesen, und dieses von Hans Schwarz nach dem Leben gearbeitete Portrait ist eines seiner besten Arbeiten.

Im Gegensatz zu dem von Habich unter Nr. 201 gebrachten Stück mit der Aufschrift PICTOR GERMANICVS trägt dieses Stück die Aufschrift NORICVS PIC (TOR) OM(NES). Die Ansicht von Habich (Corp. II, 1 p. XCV), daß die erste Fassung „Pictor Germanicus" gehabt hätte, ist unhaltbar. Dürer hat seine eigenen Werke mit „Noricus Pictor" signiert.

46 ÖSTERREICH, KARL V. KAROLVS · D · G · ROMA · IMPER · HISPANIARV · REX – Brustbild links, bartlos, aufgebundener Hut. Vlies am Band. Im Felde MD – XXI. Hab. 232. Bernh. 16. Einseitige Bronze mit Resten alter Versilberung. 44 mm. Modelliert 1521 während des Reichstages zu Worms. Gaettens: Der Konterfetter Hans Schwarz auf dem Reichstag zu Worms 1521. „Der Wormsgau" III, 1951, Heft 1, Abb. 4. Über dem Kopf gelocht. Sehr schöner Originalguß aus der Sammlung des Grafen Enzenberg. Tafel VII

47 ROSENBERGER, MARQUART. Brustbild rechts mit Mütze. Doppelter Linienkreis. Hab. 289. Blei. 46 mm. Vorzüglich scharfer älterer Guß. Tafel VII

LOY HERING

** 1485 in Kaufbeuren, Bildhauer, Schüler von Hans Beierlein, Augsburg, 1514 in Eichstätt, † 1554.*

48 ÖSTERREICH, MAXIMILIAN. IMPERATOR MAIXIMILIANVS. Brustbild rechts mit breitem Hut, Pelzschaube und goldenem Vlies. Hab. –. Unikum. 52,5 mm. Prachtvoll erhaltener Originalguß aus der Sammlung des Grafen Enzenberg. Tafel VII

Diese Medaille ist eine verkleinerte Wiederholung der großen Medaille auf Maximilian, van Mieris II p. 80, 3. Katalog des Haager Kabinett (1903) Nr. 38.

CHRISTOPH WEIDITZ

Sohn des Freiburger Bildhauers Hans Weiditz, 1523–25 in Straßburg, dann in Schwaben, ab 1526 in Augsburg, vielfach auf Reisen so in Italien, Spanien und am Hof Karls V.

49 MÜHLICH, CHRISTOPHERUS, Faktor der Augsburger Firma Fugger ✪ CHRISTOPHORI · MVELICH; · M · D · XXXIIII · ÆTAT · SVÆ · ANN · XXXX. Brustbild halblinks. Rs. ✪ FEMINEO · IMPERIO · MITESCVNT · EFFERA · CORDA. Weibliche Figur antik, drapiert, führt einen Löwen einem Feuer zu. Im Abschnitt Medusenhaupt mit Rankenornament. Hab. 419. Bronze. 36,5 mm. Schöner Originalguß. Tafel VII

FRIEDRICH HAGENAUER

** in Straßburg. Seit 1527 in Augsburg tätig. 1532 in Straßburg, 1536–1544 in Köln.*

50 MELANCHTHON, PHILIPP, deutscher Reformator, * 1497 zu Bretten, † zu Wittenberg 1560. PHILIPPVS MELANTHON · A⁰ · ÆTATIS SVÆ · XLVI · In zweiter Zeile · I · Brustbild links, bärtig, Barett, Talar. Im Feld links unten FH. Rs. PSAL. 36. / SVBDITVS ESTO / DEO TE ORA EVM. / ANNO. / M. D. XLIII. Hab. 652. Blei. 46 mm. Sehr schöner alter Guß mit Originalöse. Tafel VII

51 —. PHILIPPVS MELANTHON · ANNO ÆTATIS SVÆ XLVII. Kurz abgeschnittenes Brustbild links, i. F. FH. Rs. ähnlich wie vorher. Hab. 651 var. Blei mit Resten alter Bronzierung. 40,2 mm. Sehr schöner Originalguß. Tafel VIII

52 —. Medaille wie vorher. Hab. 651. Blei, einseitig gelocht,. 40,2 mm. Sehr schöner Originalguß Tafel VII

HANS KELS DER JÜNGERE

Sohn Hans Kels d. Ä. in Kaufbeuren, Bildhauer und Medailleur, siedelte Ende der dreißiger Jahre von Kaufbeuren nach Augsburg über, wo er 1541 die Gerechtigkeit als Bildhauer erwarb, † 1566.

53 BRETTSTEIN. Brustbild einer Dame nach rechts mit Haarnetz und flachem Hut. Hab. p. 117. Buchsholz. 47 mm. Vorzügliches Original. Tafel VIII

UNBEKANNTER KÜNSTLER

54 FUGGER, SYBILLA, geborene ARZT, Gemahlin Jacob II. († 1525). Brettstein. Brustbild links mit Hut. 46 mm. Aus beinartiger Masse hergestellt, Reste von Bemalung, auf Lindenholz aufgesetzt. Die Nase beschädigt, sonst schön. Kleines Stück des äußeren Holzrandes ausgebrochen. Tafel VIII

VEIT KELS

Bruder von Hans Kels d. Jüngeren, Goldschmied und Medailleur in Augsburg.

55 ÖSTERREICH, MAXIMILIAN. Gekr. Brustbild rechts. Unediert. 34 mm. Silber einseitig. Sehr schöner Originalguß. Tafel VIII

Die Zuteilung an Veit Kels beruht auf dem Vergleich mit den Brustbildern Kaiser Maximilians, Karls V., Ferdinands I. (Hab. 798–99).

LORENZ ROSENBAUM

** in Schaffhausen, 1539–1546 in Augsburg, Goldschmied und Medailleur.*

56 CHRISTUS-MEDAILLE ohne Jahr. ✪ EGO – SVM / VIA ✪ ET – VERI = / TAS ✪ N – EMO ✪ V = / ENIT ✪ AD – PATRE / NISI ✪ P – ERME. Stehender Christus am Kreuz. Rs. Die Anbetung der Hirten. Hab. p. 440. Abb. 453 und Hab. 1541. – Silber vergoldet mit altem Henkel. Felder fein poliert. 49,2 mm. Vorzüglicher Originalguß. Tafel VIII

BALDUIN DRENTWETT

** 1545, Goldschmied in Augsburg um 1570–1586, in Baden 1587–1590, am Hof des Herzogs von Württemberg 1590, dann wieder in Augsburg, † 1627.*

57 HARDER, ANDREAS, Bürgermeister von Augsburg. ANDREAS · HARDER · AET · LXXXII. 1594. Rs. Wappen. Hab. 3004 var. – Silber mit Resten alter Vergoldung. Originalhenkel. 42,3 × 55 mm. Sehr schöner alter Guß. Tafel VIII

AUGSBURGER KLEINMEISTER

58 MUSCHELKAMMEE. Kopf des römischen Kaisers Claudius I (41–54) links. 35 × 40 mm. Im Holzrahmen der Zeit. Vorzüglich. Tafel VIII

59 MUSCHELKAMMEE. Kopf des Kaisers Nero (54–68) links. 35 × 40 mm. Im Holzrahmen der Zeit. Vorzüglich. Tafel VIII

60 MUSCHELKAMMEE. Kopf des Kaisers Vitellius (60 n. Chr.) rechts. 35 × 40 mm. Im leicht beschädigten Holzrahmen der Zeit. Vorzüglich. Tafel VIII

61 MUSCHELKAMMEE. mit Kopf des Kaisers Vespasian (69–79) links. 35 × 40 mm. Im Holzrahmen der Zeit. Vorzüglich. Tafel VIII

62 MUSCHELKAMMEE mit Brustbild der Kaiserin Domizia Longina, der Gemahlin des Kaisers Domitian († 140 n. Chr.) rechts. 37 × 43 mm. Im ovalen Rahmen der Zeit. Vorzüglich. Tafel VIII

63 MUSCHELKAMMEE mit Kopf des Kaisers Commodus (177–192) links. 35 × 40 mm. Im leicht beschädigten Holzrahmen der Zeit. Vorzüglich. Tafel VIII

64 MUSCHELKAMMEE mit Kopf des Kaisers Diadumenian († 218 n. Chr.) links. 40 × 50 mm. Im beschädigten Holzrahmen der Zeit. Vorzüglich. Tafel VIII

65 MUSCHELKAMMEE mit Kopf des Kaisers Severus Alexander (222–235) rechts. 35 × 40 mm. Im beschädigten Holzrahmen der Zeit. Vorzüglich. Tafel VIII

66 MUSCHELKAMMEE mit Brustbild des Kaisers Gallienus (253–268) rechts. 39 × 47 mm. Im alten Holzrahmen der Zeit. Vorzüglich. Tafel VIII

67 MUSCHELKAMMEE des Kaisers Valentinian III (425–55) rechts. 25 × 30 mm. Im alten Holzrahmen der Zeit. Vorzüglich. Tafel VIII

NÜRNBERG

PETER VISCHER DER JÜNGERE

*Sohn Peter Vischer d. Ält., * 1487, † 1528, Bronzegießer und Plastiker.*

68 ÖSTERREICH, KARL V. IMP · CES · CAROLVS · V · HISP · AC · VTRIVSQ · SICILIAE · TE · HIERVSALE · REX · ARCHID · AVST · P · FEL · AVG · Brustbild links, bartlos, aufgebundener Hut, Vlies am Band. Hab. 225 (noch unter Hans Schwarz). Bernh. 19. Van Mieris 104 M. – Bronze, einseitig. 53 mm. Schöner Originalguß aus der Sammlung des Grafen Enzenberg. Tafel IX

ALBRECHT DÜRER

69 WEIBLICHER IDEALKOPF „Lukrezia". Weiblicher Kopf in ¾ Profil links etwas geneigt. Im Felde 1508 – $\overline{\underset{D}{A}}$. Hab. 14 Anm. – Bleikopie (Ende 16. – Anfang 17. Jahrhundert). Halterungsspuren am Rand. 53,5 mm. Sehr schön.

2

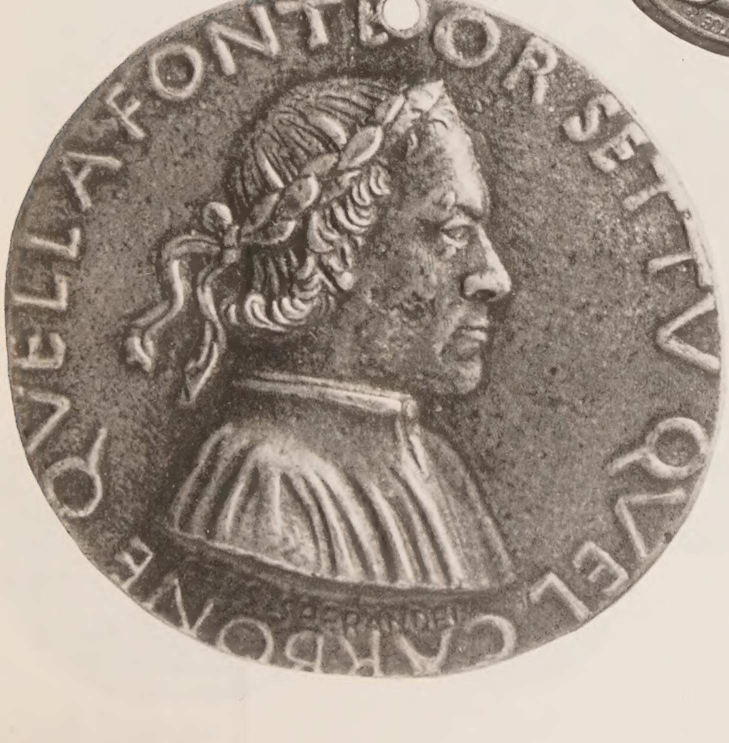
1 (1/2)

·F·S·K·I·
·P·F·T·

·PISANVS·
·PICTOR·

5

5


QVELLA FONTE ORSE TV QVEL CARBONE

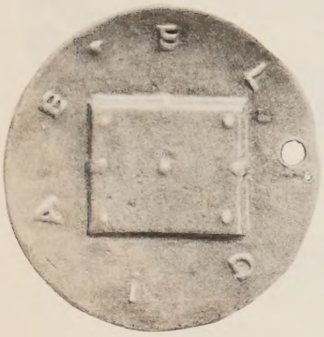
LARGO FIVME CHE SPANDI DI PARLAR SI
VSIS GRATIIS QV VOLENTIBVS

8

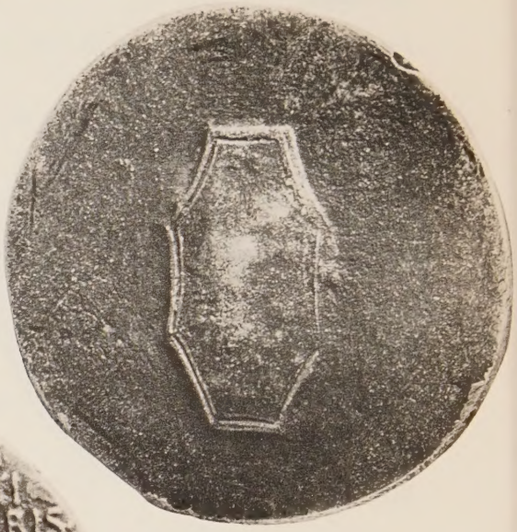
7

6

3



11



11

16

16

20

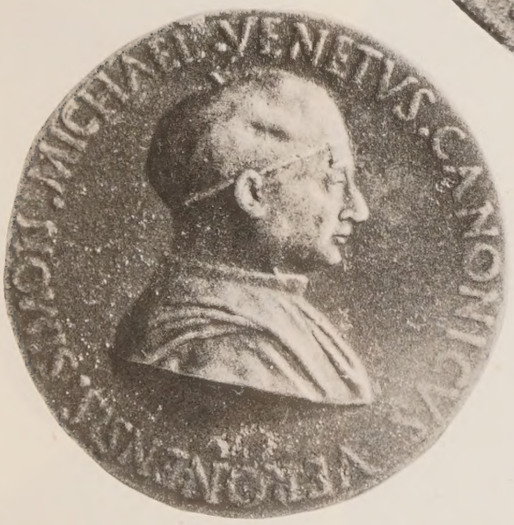
10 (1/3)

9

26

15

26



17

38

17

14

13

18

19

25 (2/3)

21

22 (2/3)

30

12

30

31

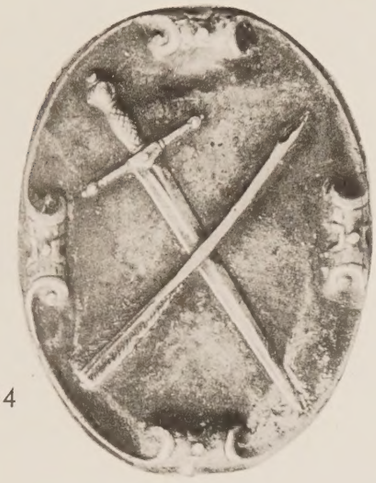
27

32

24

33

24



34

28

36

29 (2/3)

37

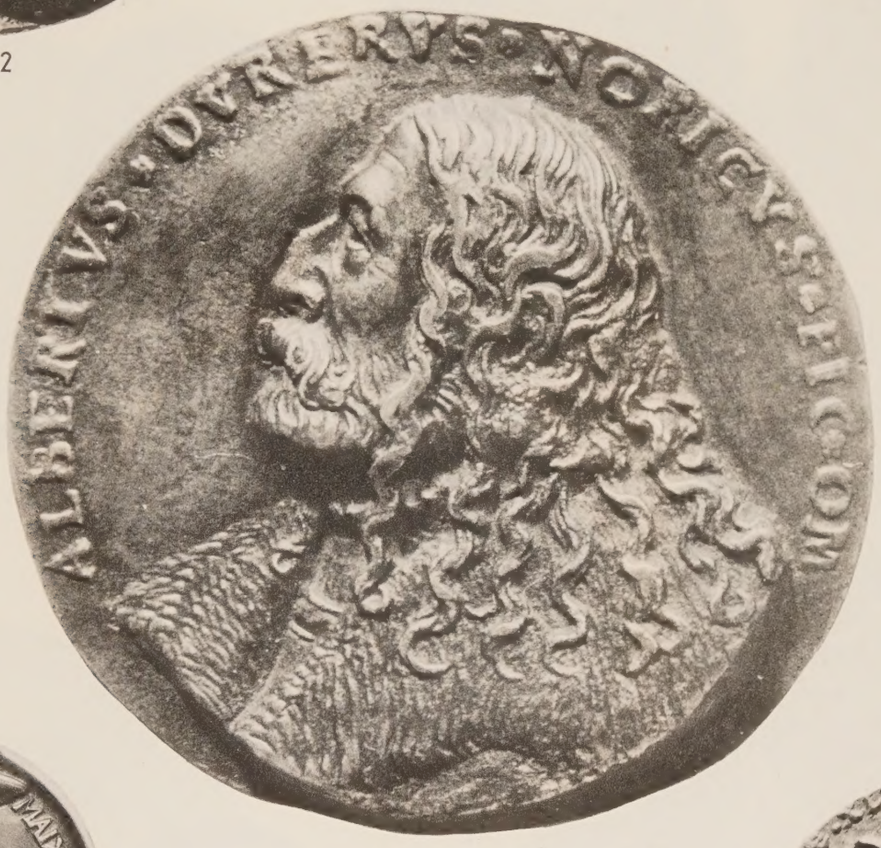
41

40

42

43

45



48

52

50

47

49

46

51

57

53

54

55

58

56

59

60

62

61

63

65

67

66

64

72 (2/3)

68

72 (2/3)

71

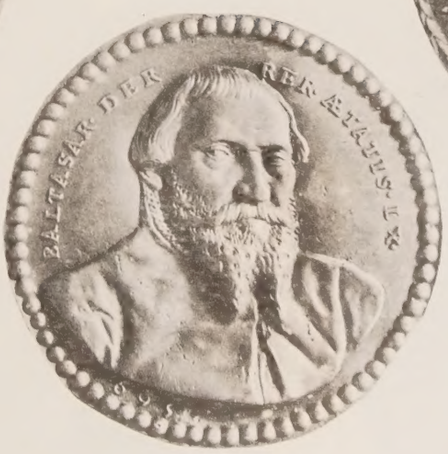
75

70

74

73

73



76

77

77

78

79

83

84

85

81

80

81

82

82

35

87

86

116

88

94

93

113

89

96

89

97

95

97

100

104

102

112

103

101 (1/2)

98 (2/3)

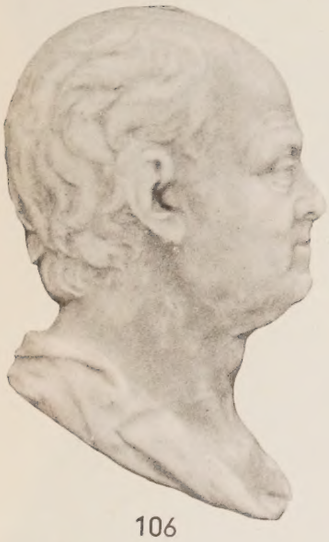
98 (2/3)

114 (1/2)

99 (1/2)

105

117



106

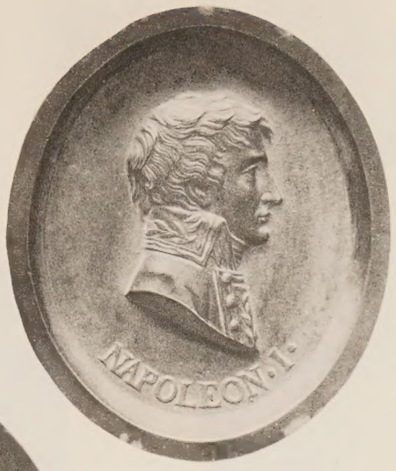
108

115 (1/2)

109

115 (1/2)

119 (1/3)



118 (2/3)

126 (1/3)

122 (1/2)

120 (1/2)

121 (1/3)

123 (1/3)

129

130

133

134

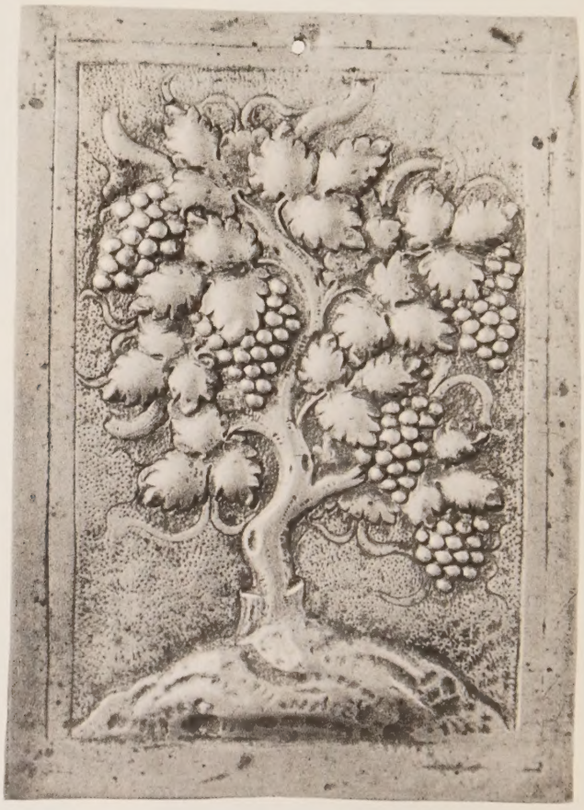
132

131 (2/3)

136

138

135



137 (2/3)

145 (2/3)

140 (2/3)

141

144 (1/2)

139 (1/2)

142 (3/4)

147 (2/3)

143 (3/4)

150 (2/3)

148 (1/2)

149 (1/2)

151 (2/3)

152 (2/3)

154

157 (2/3)

153 (1/2)

155 (2/3)

156 (2/3)

158 (2/3)

159 (2/3)

125 (1/2)

124 (1/2)

128 (2/3)

127 (2/3)

LUDWIG KRUG

Bildhauer, Goldschmied, Kupferstecher und Steinschneider, † 1532.

70 STARCK, ULRICH. ✶ VLRICH ✶ STARCK ✶ – ✶ XXXV ✶ IAR ✶ ALT ✶ Brustbild mit Armen links, Backenbart, barhaupt, Ketten. Hab. 167 (noch unter Hans Schwarz). Bronze, einseitig. 67 mm. Sehr schöner Originalguß. Sehr interessantes Stück aus der Anfangszeit der deutschen Medaille. Tafel IX

UNBEKANNTER MEISTER

71 ABTEI ST. STEPHAN (WÜRZBURG), ABT MICHAEL LEYSER. · MICHAEL : V : MERGETHEIM : ABT · S : STFZV · W · Brustbild rechts, bartlos, Birett. Hab. 919. Blei, einseitig. 52,8 mm. Vorzüglicher scharfer älterer Guß. Tafel IX

PETER FLÖTNER

*Nürnberger Bildhauer, Plakettenkünstler, Medailleur und Formschneider, * um 1485, † in Nürnberg, 23. November 1546.*

72 MEDAILLE 1538 DER STADT NÜRNBERG auf die neue Befestigung der Burg. 3 Wappen. Rs. Schrift. Hab. 1831. Imhoff 2 p. 14 Nr. 11. Silber, Henkelspur. 73,2 mm. Vorzüglicher Originalguß.
Tafel IX (verkleinert)

JOACHIM DESCHLER

Bildhauer, Steinschneider und Medailleur, seit 1532 in Nürnberg bis ca. 1558, dann in Wien, dort bis 1571 nachweisbar.

73 PAUMGARTNER, HIERONYMUS. ✪ HIERONYMVS · PAVMGARTNER · ANNO · ÆTATIS · 56. Brustbild von vorn, Backenbart, barhaupt. Am Brustabschnitt erhaben 1553. Rs. ✪ IN · VMBRA · ALARVM · TVARVM · SPERABO · DONEC · TRANSEAT · INIQVITAS · Behelmter Wappenschild mit drapierter Decke. Hab. 1611. Versilberte Bronze, dunkel patiniert. 66,5 mm. Sehr schöner alter Guß. Tafel IX

HANS BOLSTERER

Bildhauer und Bildschnitzer, seit 1540 in Nürnberg, † dort 1573.

74 ÖSTERREICH, KARL V. Brustbild rechts mit flachem Hut und goldenem Vlies. Perlkreis zwischen zwei Linien. Hintergrund tingiert. Hab. 1788. Bronze, einseitig. Gelocht. 44,1 mm. Vorzüglicher Originalguß aus der Sammlung des Grafen Enzenberg. Tafel IX

75 KLEOPATRA, neben einer Säule stehend. Perlkreis zwischen zwei Linien. Hintergrund tingiert. Rs. Aus späterer Zeit eine Kruzifixdarstellung eingraviert. Unediert. Bronze, vergoldet. Oben und unten gelocht. 39 × 48,2 mm. Sehr schöner Originalguß. Tafel IX

Der Punktkreis zwischen den beiden Linien und die Behandlung der Grundfläche verbinden dieses Stück mit dem vorherigen auf Karl V. Die Darstellung der Kleopatra hängt eng mit dem Alabasterrelief von 1532 zusammen, welches Bange in seinem Werk: Die Kleinplastik der deutschen Renaissance in Holz und Stein, auf Tafel 85 bringt. Als Signatur wird P. E. (Peter Ehemann?), tätig in Nürnberg, mit der Jahreszahl 1532 angegeben. Hinter den beiden Buchstaben steht aber noch ein dritter Buchstabe, der dem zweiten gleicht, aber nur ein F bedeuten kann (fecit). So dürfte der zweite Buchstabe auch ein F sein, und es sich um eine Arbeit von Peter Flötner handeln. Das Alabasterrelief scheint Bolsterer als Vorlage gedient zu haben.

VALENTIN MALER

*Goldschmied und Konterfetter in Nürnberg, * in Iglau in Mähren, seit 1567 oder 1568 in Nürnberg, heiratete Maria, die Tochter Wenzel Jamnitzers, † 1603.*

76 DERRER, BALTHASAR. BALTASAR · DER – RER · ÆTATIS · LX · –1569– Brustbild halbrechts. Am Brustabschnitt vertieft VM. Hab. 2420. Blei, einseitig. 55,7 mm. Sehr schöner Originalguß. Tafel IX

ÜBRIGES DEUTSCHLAND

LUDWIG NEUFAHRER

Seit 1541 Hofgoldschmied König Ferdinand I. In Linz tätig, dann in Wien, später in Prag. † 1563.

77 BISTUM TRIENT, KARDINAL CHRISTOPH VON MADRUZZO. CHRISTO ▼ EX ▼ BARONIBS ▼ MADRVCI · ETA · SVE ▼ XXX. (1540). Brustbild rechts. Rs. ▼ CARDINA ▼ ET ▼ EPIS ▼ TRIDEN ▼ ADMINISTRA ▼ BRIXINESIS. Kardinalshut über Wappen. Hab. 1392. Probzt 54. Bronze, gelocht. 42,8 mm. Sehr schöner alter Guß. Tafel IX

CONRAD MEIT

Bildhauer und Bildschnitzer, aus Worms stammend. Seit 1514 in den Niederlanden im Dienst der Statthalterin Margarete von Österreich tätig.

78 ÖSTERREICH, KARL V. CHARLES · R · DE · CASTILIE · LEEON · GRENADE · ARRAGON · NAVERRE · CEILIS · zwischen zwei profilierten Kreisen. Brustbild links. Aufgebundener geschlitzter Hut, Vlieskette. In der R. Handschuhe, die L. unnatürlich über eine nur zum kleinen Teil sichtbare Balustrade herabhängend. Hab. –. Bernh. 6. Gaettens, Zum Werke des Conrad Meit von Worms, Sonderdruck aus „Der Wormsgau", Bd. III, Heft 4, p. 5. Bronze versilbert, einseitig. 55 mm. Vorzüglicher Originalguß aus der Sammlung Graf Enzenberg. Außer diesem ist nur noch ein Exemplar in Zinn in Nürnberg bekannt. Tafel X

79 DEUTSCHES REICH, OTTO I. (936–973) OTHO ▼ CAESAR ▼ – AVGVSTVS ▼ IMP ▼ Belorbeerte Büste links. Gaettens, siehe vorher p. 16. Weiß-gelblicher Marmor, einseitig. 99 mm. Vorzüglich. Tafel X

Dieses Idealbildnis Ottos des Großen ist wahrscheinlich für das Grabdenkmal des Grafen Philibert von Chalons vorgesehen gewesen.

SÄCHSISCHER MEISTER

80 ERZBISTUM MAINZ, KARDINAL ALBRECHT VON BRANDENBURG. 1538. ✪ DENVS ▼ MIHI ▼ ADIVTOR ▼ QVEM ▼ TIMEBO ▼ ÆTAT ▼ XLVII. Büste links mit Birett. Rs. ALBERTVS ▼ CARDINALIS ▼ ET ▼ ARCHI ▼ EPVS ▼ AN ▼ M ▼ D ▼ XXXVIII. Wappen. Hab. 1859. Silber. 19,1 mm. Vorzüglicher Originalguß. Tafel X

HANS REINHART DER ÄLTERE

Kunstschreiner, Medailleur und Goldschmied. Seit 1539 in Leipzig. † 1581.

81 LOTTER, HIERONYMUS. Bürgermeister und Baumeister zu Leipzig. IERONIMVS ▼ LOTER — ÆTAT ▼ XXXXVI ▼ 1544 ▼ Brustbild links. Rs. SICH · MENS · BDENCK · DAS · ENDE. Sitzende weibliche Gestalt stützt den rechten Arm auf eine Sanduhr. Ansicht der Stadt Leipzig. Hab. 1953. Silber. 30 mm. Mit altem Henkel. Schöner Originalguß. Tafel X

82 RELIGIÖSE MEDAILLE. Christus als Weltrichter. Rs. P: IETAS / PROMISS / IONEM ▼ HAB / ET ▼ PRÆSENTIS / ET ▼ FVTRÆ / · VITÆ · / PAV · 1 · / THIM / 4. Hab. –. (vergl. 1978). Silber. 35,5 × 27,9 mm. Schöner Originalguß mit altem Henkel. Tafel X

JOACHIMSTHAL

NICKEL MILICZ UND SEINE WERKSTATT

83 RELIGIÖSE MEDAILLE. Letztes Abendmahl. Rs. Jüngstes Gericht. Katz 346. Silber. 55,2 mm. Henkelspur. Sehr schöner Originalguß. Tafel X

MEISTER W. S., wahrscheinlich CONZ WELCZ

84 SACHSEN, JOHANN FRIEDRICH DER GROSSMÜTIGE. 1532–1554 ✪ IMAGO ✪ IOANNIS ✪ FRIDERICI ✪ ELECTORIS ✪ DVCIS ✪ SAXONIAE ✪ Brustbild halbrechts. Rs. Turnierszene, im Abschnitt NON ✪ FRVSTRA ✪ GLAD / IVM ✪ GESTAT ✪ NAN ✪ D / EI ✪ MINISTER ✪ EST / VLTOR ✪ AD ✪ IR ✪ / MDXXXVII. Tentz. Taf. 9, II. Hab. Bronze.–. 49,7 mm. Vorzüglicher Originalguß. Tafel X

UNBEKANNTER KÜNSTLER, 1. Viertel 17. Jahrhundert

85 SACHSEN, JOHANN FRIEDRICH DER GROSSMÜTIGE. I · IOANNS · FRIDERIC · ELECTORDVX · SAXONIE · FIERI · FECIT · ETATIS · SVÆ · 32. Brustbild im Panzer mit Umhang halbrechts. I. d. R. Schwert, i. d. L. Hut. Unediert. 79,5 mm. Buchsbaumholzmodell in Brettsteinform. Gerissen gewesen, sonst vorzüglich erhalten. Tafel X

FRANKREICH

UNBEKANNTER LYONER KÜNSTLER

86 THOMAS GADAGNE. Florentiner Bankier, Konsul in Lyon und Haushofmeister Franz I. von Frankreich. DE GVADAGNIS – CI – FLO: Brustbild links mit Barett. Rs. 12 Zeilen Schrift. Arm. II. 96, 11. Tricou, Med. Lyon. Nr. 13. Bronze. 101 mm. Sehr schöner alter Guß mit alter Aufhängevorrichtung. Aus Coll. Aynard (209) und Vicomte de Sartiges. Tafel XI

GERMAIN PILON

*Bildhauer, * 1535 in Paris, † 1590.*

87 ELISABETH VON ÖSTERREICH, Gemahlin Karls IX. von Frankreich. Brustbild halblinks mit hohem Kragen und Kappe. Perlrand, hohes Relief. M. J. Babelon, Cahiers Numismatiques, Juin 1964, p. 4 ff. Silber, einseitig. Das Gewand, die Haare und der Perlkreis vergoldet. 88,5 mm. 105 g. Vorzüglicher Hohlguß. Unikum. Tafel XI

UNBEKANNTER KÜNSTLER

Wahrscheinlich der Hofgoldschmied des Herzogs Anton von Lothringen.

88 LOTHRINGEN, ANTON VON. 1508–1544. · ANTHONIVS D · G · LOTHOR · ET · BAR · DVX · Brustbild rechts mit Hut. Rs. RENATA · DE · BORBOIA · LOTHOR · ET · DAR · DVCISSA. Brustbild mit Haube links. Maz. 75. V. Mieres II, p. 153. Tresor „Medailles Allemandes" 1858, Tafel IX, 8. Silber. 42,3 mm. Vorzüglich scharfer Originalguß. Tafel XII

G. Habich erwähnt diese Medaille als Hans Schwarz nahestehend in seinem Aufsatz „Hans Schwarz in Frankreich" (Mitt. d. Bayr. Num. Ges. XXIX, 1911.)

UNBEKANNTER KÜNSTLER

89 BOURBON, KATHARINA DE, Gemahlin Heinrich II. von Lothringen. CATH · DE · BOVRBON – DVCHESSE · DE · BAR – 1599. Brustbild links. Rs. OV QVATR OV VNE. Drei Grazien. Maz. 405. Bronze, messingfarben (Aurichalcum). 51 × 40,4 mm. Vorzüglicher alter Guß. Tafel XII

GUILLAUME DUPRÉ

90 KÖNIG HEINRICH IV. U. MARIA VON MEDICI. HENR ▼ IIII R ▼ CHRIST ▼ MARIA ▼ AVGVSTA ▼. Unten G. DVPRE · F, am Armabschnitt 1603. Beider Brustbilder hintereinander rechts. Maz. 639. Blei, oben am Rand gelocht. 67 mm. Sehr schöner einseitiger alter Guß.

91 MARIA VON MEDICI. MARIA AVG. GALL. ET NAVAR. REGIN rückläufig, unten G. DVPRE. F. Brustbild rechts mit hohem spitzen Kragen und Diadem im Haar. Maz. 693. Blei, einseitig. 51 mm. Vorzüglicher älterer Guß.

UNBEKANNTER KÜNSTLER

92 STRASSBURG, BISTUM. JOHANN GRAF VON MANDERSCHEID. 1569–1592. IOAN · D G · ARG · EP · Brustbild mit hohem Kragen und Barett rechts. Rs. AL – LAN · 1 – 569, drei Helme über Wappen. Eng. u. Lehr 225. Blei. 34,8 mm. Sehr schöner alter Guß.

NIEDERLANDE

STEVEN VAN HERWIJCK

93 POLEN, KATHARINA, Gemahlin Königs Sigismund August, Tochter Kaiser Ferdinands I. CATHARINA · D · – G · REGINA · POLONIÆ · Brustbild halblinks mit Barett. Racz. 18. Simonis vgl. Tafel 24,2. Bronze, einseitig. 82,5 mm. Sehr schöner alter Guß, vielleicht Original. Tafel XII

CONRAD BLOCK

94 BOURBON, CHARLOTTE VON, Gemahlin Wilhelms I. von Nassau-Oranien. CHARLOTTE · DE · BOVRBON · PR · DAVRENGE · A · 1577. Brustbild links. V. Loon I. p. 236, 1. Simonis, p. 221. Blei. 46,7 mm. Sehr schöner alter Guß. Tafel XII

BAROCKMEDAILLEN

ITALIEN

95 ORSINI, PAUL JORDAN II. VON BRACCIANO. * 1591, † 1656. Brustbild rechts im Panzer und hoher Halskrause. Ausschnitt aus der Medaille 1631 (signiert IVL. D. GRA). Dvorscak, Jahrb. d. preuß. Kunstslg. 1934, Heft I, p. 28. Bronze, oben ganz fein gelocht. Höhe 56 mm. Ganz scharfer vorzüglicher Originalguß. Tafel XII

96 ORSINI, PONCELLO, Senator in Rom. Brustbild rechts. Arm. II. 218, 22 (dort fälschlich mit später eingravierter Jahreszahl 1553). Tres. Num. II, XXXIII, 3. Bronze, einseitig. 70,3 mm. Gelochter vorzüglicher Originalguß. Tafel XII

97 ODESCHALCI, LIVIUS, Herzog von Bracciano, Neffe von Papst Innozenz XI. Brustbild rechts. Am Armabschnitt P. SILVE (Pietro Silvestri, 1. Hälfte 18. Jahrhundert). Rs. Geflügelter Putto. Bronze. 65,3 mm. Vorzüglicher Originalguß. Tafel XII

98 FARNESE, RAYNUTIUS II. VON PARMA (1646–1694). Brustbild rechts, am Armabschnitt G. FLOR. (Giovanni Florini). Rs. Landkarte. Bronze. 111,5 mm. Vorzüglicher Originalguß. Tafel XIII (verkleinert)

99 ÖSTERREICH, LEOPOLD I. (1657–1705). Belorbeertes Brustbild links mit goldenem Vlies. Am Armabschnitt. I. V. F. (Johannes Vismaria, Mailand). Rs. Pannonia vor Krieger knieend (1686 auf die Befreiung dieses Gebietes von den Türken). Gohl 93. Bronze. 109 mm. In schwarz-goldenem Holzrahmen eingesetzt. Vorzüglicher Originalguß aus Sammlung Julius. Tafel XIV (verkleinert)

DEUTSCHLAND

100 ÖSTERREICH, KARL VI. (1711–1740). Brustbild rechts mit goldenem Vlies. Unsigniert. 83,3 × 61,5 mm. Bronze, einseitig vergoldet. Vorzügliches Original. Tafel XIII

101 KAUNITZ-RIETBERG, WENZEL ANTON DOMINIK, FÜRST VON. Brustbild rechts, darunter A. DOMANIK – 1740. Bronze, einseitig. 94,7 mm. Vorzüglicher Originalguß aus Sammlung Julius. Tafel XIII (verkleinert)

102 —. Brustbild links von sehr hohem Relief. Nachgearbeitet und Schrift graviert. Dunkle Patina. Bronze, einseitig. 78,3 × 70 mm. Künstler unbekannt, fehlt in der Wiener Sammlung. Vorzüglicher Originalguß aus Sammlung Julius bzw. Horsky. Tafel XIII

103 LAUDON, GIDEON VON, österreichischer Feldmarschall (†1790). Brustbild links von sehr hohem Relief. Nachgearbeitet und Schrift graviert. Dunkle Patina. Bronze, einseitig. 69,5 mm. Gleicher Künstler wie vorher. Vorzüglicher Originalguß aus Sammlung Julius bzw. Horsky. Tafel XIII

104 OLEARIUS, JOHANN, * 1611, Superintendent zu Weißenfels, † 1682. Brustbild fast von vorn. Rs. Sonnenstrahlen über Öl- und Palmbaum. I. A. MDCLXXXII./B.L. (Balthasar Lauch, in Leipzig tätig 1664–1694). Kat. Minus 5337. Silber vergoldet. 48,5 × 41,2 mm. Sehr schöner Originalguß. Tafel XIII

105 GUTERMANN, JOHANN CARL, Juwelier in Augsburg. Brustbild mit Perücke und Zopf rechts. Sehr fein gearbeitetes Modell. Vorgetrieben, geschnitten und ziseliert. Silber. Künstler unbekannt. 91,5 mm. Vorzügliches Unikum aus Sammlung Wilmersdörffer (Nr. 5494). Tafel XIV

106 UNBEKANNTER. Wachsmodell von Peter Paul Werner in Nürnberg (1689–1771). Büste eines älteren Mannes nach rechts, auf Schiefer aufgesetzt. Auf dem Schiefer signiert PW. F. Höhe des Wachses 65 mm. Schön. Tafel XIV

FARBIG BEMALTE ZIMMERMEDAILLONS
des Zinngießers HILPERT in Nürnberg (18. Jahrhundert)

107 ÖSTERREICH, MAXIMILIAN ERZHERZOG VON, Deutscher Ordensmeister († 1618). Brustbild rechts in geistlichem Gewand mit Brillanten und Perlen besetzten Kreuz auf der Brust, Deutschordenskreuz auf dem rechten Arm. Im schwarzen goldverzierten Rahmen der Zeit. 94 mm. Die Goldverzierung des Rahmens fehlt zum Teil. Vorzüglich.

108 NEAPEL, KÖNIGIN VON (diese Bezeichnung steht auf der Rückseite). Brustbild links. 99 mm. Vorzüglich. Tafel XIV

109 FRANKLIN, BENJAMIN, nordamerikanischer Staatsmann, Schriftsteller und Buchdrucker († 1790). Brustbild links 95 mm. Vorzüglich. Tafel XIV

110 KAUNITZ-RIETBERG, WENZEL ANTON DOMINIK, FÜRST VON, österreichischer Staatsmann. Brustbild rechts mit langgelockten Haaren über der Schulter. 97,5 mm. Vorzüglich.

111 NECKER, JAQUES, französischer Staatsmann († 1804). Brustbild links. Die Haare im Nacken mit einer Schleife zusammengebunden. Hermelinumhang. Das Ganze im Perlkreis. Ovales Medaillon mit angegossener Öse. 109,5 × 94 mm. Vorzüglich.

FRANKREICH

112 PAPST CLEMENS XI. Brustbild rechts mit Tiara, dar. C. DVBVT (Charles Claude Dubut, * ca. 1687 zu Paris, Bildhauer, Stukkateur, Wachsbossierer, Mitglied der französischen Kolonie Max Emanuels von Bayern, † 1742). Bronze, einseitig. 125 mm. Vorzüglicher Originalguß. Tafel XIII

113 KÖNIG LUDWIG XIII. Brustbild links. Ohne Signatur von Jean Warin (* 1604 in Lüttich, kam 1627 nach Frankreich, † 1672). Maz. Tafel I, 2. Bronze, einseitig. 70 mm. Vorzüglicher Originalguß. Tafel XII

114 MAZARIN, JULIUS, Kardinal und Staatsmann, † 1661. Brustbild rechts, darunter F · C · A · G · A · G · (Francois Chéron, * 1635 in Luneville, † 1698 in Paris).
Rs. Herkules und Antaeus die Erdkugel tragend. Bronze. 95,5 mm. Vorzüglicher Originalguß aus Slg. Julius. Tafel XIV (verkleinert)

115 MALVASIA, CORNELIO. Astronom, Astrologe und Dichter. Brustbild rechts, darunter F. DE. S. V. (Ferdinand de St. Urbain, * 1654 in Nancy, Stempelschneider in Bologna und Rom 1673–1703, seit 1703 in Nancy). Rs. Globus. Mazzuchelli. II. Tafel 116, 6. Silber. 73 mm. Vorzüglicher Originalguß aus Slg. Julius. Tafel XIV (verkleinert)
Die Medaillen von St. Urbain sind gewöhnlich geprägt. Diese ist wohl die einzige bekannte Gußmedaille.

116 LOMENIE, ANTON DE, Staatsrat und Sekretär. Brustbild rechts, darunter MDCXXX. (Unsigniert, von Briot?) Maz. 874. Bronze, einseitig. Gelocht. 49 mm. Sehr schöner Originalguß. Tafel XI

NIEDERLANDE

117 KARL II. VON ENGLAND. Auf seine Abfahrt 1660 von Scheveningen. Von Peter van Abeele. Brustbild von vorn. Rs. fliegende Fama über der Flotte. V. Loon II. 481, 2, fr. 462, 2, Naval Med. 42. Bronze. 69,9 mm. Sehr schöner Originalguß. Tafel XIV

MEDAILLEN DES KLASSIZISMUS

118 FRANKREICH, NAPOLEON I. Jugendliche Büste in Uniform rechts. Erhabener Rand. Künstler unbekannt, wahrscheinlich italienische Arbeit aus dem Jahre 1804. Br. –. Trés. –. Slg. Julius 1225 (dies Exemplar). Bronze. 105 × 88 mm. Vorzüglicher Originalguß. Tafel XV (verkleinert)

119 —. Kopf rechts, unter dem Halsabschnitt CHARDIGNY 1811. Br. –. Trés. –. Slg. Julius 2502 (dies Exemplar). Bronze. 180 mm. Vorzüglicher Originalguß. Tafel XV (verkleinert)

120 —. Brustbild fast von vorn als General. Von David d'Angers 1837. Br. –. Slg. Julius 3976 (dies Exemplar). Bronze, oben fein gelocht. 160 mm. Vorzüglicher Originalguß. Tafel XV (verkleinert)

121 PREUSSEN, FRIEDRICH WILHELM III. Die weißen Porzellanbüsten der königlichen Familie auf blauen Porzellangrund aufgesetzt. In goldenem Porzellanrahmen. K. P. M. – Berlin nach Modellen von Posch. 230 mm. Feiner Riß im Hals der Königin Luise, sonst vorzüglich erhalten. Tafel XV (verkleinert)

122 —. KÖNIGIN LUISE. Brustbild mit Häubchen rechts, darunter graviert HEINR. BETTKOBER FAIT/ d'APRES LA NATURE A BERLIN / 1798. Slg. Julius 670 (dies Exemplar). Bronze. 220 × 262 mm. Vorzüglicher Originalguß. Tafel XV (verkleinert)

123 GOETHE, JOHANN WOLFGANG VON. Kopf rechts, darunter DAVID WEIMAR 1829 (von David d'Angers). Bronze, teilweise grün patiniert. 236 × 222 mm. Vorzüglicher Guß. Tafel XV (verkleinert)

124 —. Kopf links im Zierrahmen. Am Brustabschnitt POSCH 1827. Leicht ockergetönter scharfer Gipsabguß nach dem Messingmodell von Posch. Hergestellt von Carl Osterwald in der Sayner Hütte (1820–1834). Gaettens, Blätter für Münzfreunde, 1956, Heft III, p. 524. Das Ganze im Rahmen unter Glas. 137 mm. Vorzüglich. Tafel XX (verkleinert)

125 SCHILLER, FRIEDRICH VON. Kopf rechts im Zierrahmen. Am Armabschnitt POSCH F. Gipsabguß wie vorher. 137 mm. Vorzüglich. Tafel XX (verkleinert)

126 PALLIANI, GIUSEPPE (* 1721 in Rom, † 1811 in Paris). Italienischer Opernkomponist und Kapellmeister. Brustbild links. Am Armabschnitt LANGE. Bronze. Oben und unten gelocht. 184 mm. Sehr schöner Guß. Tafel XV (verkleinert)

127 NONNE, CHRISTIAN. Kopf links im Perlkreis und Rahmen, unsigniert. Porzellan, ohne Marke. 105 × 91 mm. Vorzüglich. Tafel XX (verkleinert)

128 UNBEKANNTE. Alte Dame mit Haube und Mantel links. Wahrscheinlich von Leonhard Posch. Rotes Wachs auf blau hinterlegter Glasscheibe. Das Ganze unter Glas in vergoldetem Messingrahmen der Zeit. Höhe des Brustbildes 76 mm. Vorzüglich. Tafel XX (verkleinert)

PLAKETTEN

ITALIEN

BERTOLDO DI GIOVANNI

** um 1420, † 1491, tätig in Florenz.*

129 HELIOS IM ZWEIGESPANN rechts, darüber Putto mit Fackeln. Bronze. 44×33,6 mm. Kratzer über der Hinterhand des Pferdes. Vorzüglicher, sehr scharfer Originalguß. Tafel XVI

UNBEKANNTER KÜNSTLER DES 15. JAHRHUNDERTS

130 DER RAUB DES PALLADIUMS. Diomedes im Begriff vom Altar herabzusteigen. In der R. das Schwert, i. d. L. das Götterbild haltend. Perlrand. Bange 141. Bronze. Oben gelocht. 51×41 mm. Sehr schöner Originalguß. Tafel XVI

BRAMANTE, DONATO, DA URBINO (?)

Maler, Architekt und Bildhauer (1444–1514).

131 GORGONENHAUPT. Von vorne gesehen: Girlande hängt rechts und links an den Hörnern zweier Stierschädel befestigt. Bange 626. Bronze. 98×61,5 mm. Sehr schöner alter Guß. Tafel XVI (verkleinert)

UNBEKANNTE KÜNSTLER

132 15.–16. JAHRH. BRUSTBILD EINES KNABEN im Profil nach rechts im antiken Gewand. Vergl. Bange 212. Bronze, Halbrelief. 27×21,1 mm. Oben ganz fein gelocht. Vorzüglicher Originalguß. Tafel XVI

133 1. HÄLFTE 16. JAHRH. BRUSTBILD EINES ÄLTEREN SATYRS links. Bange 95. Bronze, Halbrelief. 45 mm. Sehr schöner alter Guß oder Original. Tafel XVI

134 MITTE 16. JAHRH. BISCHOF von vorn in Halbfigur. Vergl. Bange 743. Hochrelief. Bronze vergoldet. Höhe 91 mm. Gußfehler oder alte Ausbruchsstelle unterhalb des rechten Armes. Sehr schöner Originalguß. Tafel XVI

ANDREA BRIOSCO, genannt RICCIO

1470–1532 in Padua und Verona.

135 RICCIO-WERKSTATT. AUF GEFÄSSDECKEL SITZENDER SATYR, den Kopf auf die linke Schulter gedreht, die linke Hand auf dem Rücken haltend. Die Handfläche umfaßt irgendeinen Gegenstand zum Werfen. Vergl. Planiszig Abb. Nr. 393 und 412. Bronze, Vollplastik. 100 mm. Sehr schöner Originalguß. Tafel XVI

ANNIBAL (ANNIBAL BORGOGNONE DA TRENTO oder ANNIBALE FONTANA)

Mitte 16. Jahrhundert

136 MITTELSTÜCK EINER MEDAILLE. SCHLACHT VON REITERN UND FUSSTRUPPEN am Fuße einer Festung. Arm. I. 176, 2. Kat. Lanna 183 var. Silber, Flachrelief. 43,6×37,1 mm. Vorzüglicher alter Guß. Tafel XVI

UNBEKANNTER KÜNSTLER

137 2. HÄLFTE 16. JAHRH. JUNGER WEINSTOCK aus einem alten abgeschlagenen emporgewachsen, in doppelter Linieneinfassung. Der Hintergrund punktiert. Wahrscheinlich unediert. Helle Bronze. Oben zwei Löcher. 133×93 mm. Schöner Originalguß. Tafel XVI (verkleinert)

138 17. JAHRH. VERSTOSSUNG DER HAGAR. Rechts Hagar mit dem weinenden Ismael. Sie blickt auf Abraham zurück, der die Linke erhoben hat. Links hinten Sarah. Bange 1044. Silber, Halbrelief. 55×35 mm. Schöner Originalguß. Tafel XVI

DEUTSCHLAND

2. Hälfte 16. Jahrhundert

139 NACH LINKS REITENDER PAPST. Die rechte Hand segnend erhoben. Im Hintergrund Ansicht einer Stadt. Das Ganze in einem Ring von Blättern. An den vier Seiten mit Durchbohrungen zum Anheften versehen. Unediert. Bronze vergoldet. Sehr hohes Halbrelief. 128 mm. Vorzüglicher Originalhohlguß. Tafel XVII (verkleinert)

140 JESUS BRICHT UNTER DEM KREUZ ZUSAMMEN. Der unter dem Kreuz liegende Christus wird von einem Schergen am Strick vorwärts gezerrt, während drei Kriegsknechte von rückwärts auf ihn eindringen. Kat. Moltheim 317. Bronze vergoldet. Konturierter Guß. 162 × 94 mm. Vorzügliches Original.
Tafel XVII (verkleinert)

Süddeutsch. 2. Hälfte 16. Jahrhundert

141 MEISTER A. F. HERKULES DEN LÖWEN BEZWINGEND. Baumreiche Landschaft, im Hintergrund Stadtansicht. Hinter dem Rücken des Herkules senkrecht gestellt A. F. Unediert, auch das Monogramm ist nicht auflösbar. Bronze, hohes Halbrelief, vergoldet. Links und rechts gelocht. 162,5 × 64 mm. Vorzüglicher Originalguß.
Tafel XVII

142 PUTTO UND JUNGER SATYR. Unter einem Baume sitzender schlafender Putto, daneben ein junger Satyr mit Stab. Rechts ein Korb mit Weintrauben. Unediert. Bronze. 120 × 93 mm. Sehr schöner alter Guß, vielleicht Original.
Tafel XVIII (verkleinert)

143 ZWEI JUNGE SATYRN. Der eine links sitzend und Weintrauben essend, der andere knieend und sich bekränzend. Zwischen ihnen Weinkanne. Gegenstück zu dem vorhergegangenen. Bronze. 119 × 93 mm. Alter Guß oder Original.
Tafel XVIII (verkleinert)

144 DIONYSISCHES FEST. Sitzender Bacchus, in der Rechten Weinschale haltend, in der Linken Weintrauben. Umgeben von Satyrn und Putten. Schalenboden, wahrscheinlich unediert. Bronze. 132 mm. Sehr schöner alter Guß.
Tafel XVII (verkleinert)

AUGSBURG

2. Hälfte 16. Jahrhundert

145 RÖMISCHER KAISER AUGUSTUS. Belorbeerte Büste rechts. AVG. DIVI. FIL. Zierrahmen mit Anhänger. Bronze. 105 × 82 mm. Vorzüglicher Originalguß.
Tafel XVII (verkleinert)

146 KAISER NERO. Belorbeerte Büste rechts. NERO. AV. Zierrahmen mit Anhänger. Derselbe Künstler wie vorher. Bronze. 105 × 83 mm. Sehr schöner Originalguß.

147 ANBETUNG DER HEILIGEN DREI KÖNIGE. (2. Hälfte 17. Jahrh.) Im gegossenen Rahmen. Bange 7650. Bronze, 106 × 79,6 mm. Vorzüglicher Originalguß.
Tafel XVIII (verkleinert)

148 EVANGELIST JOHANNES. Hüftbild links mit zurückgewandtem Kopf. In der Linken Tafel, in der Rechten Schreibstift. Hinter ihm Adler. Mit Profilrand. Hohes Halbrelief. Auf der Rs. in alter Handschrift: AUGSBURG 1728. Lindenholz. 152 mm. Stück des Randes ausgebrochen, sonst vorzüglich.
Tafel XVIII (verkleinert)

149 EVANGELIST JOHANNES. (18. Jahrh.) Brustbild von vorn. Als Vorbild hat das Gemälde von Domenichino gedient, das sich im 18. Jahrhundert in der Sammlung des Regierungsrats v. Fromman in Stuttgart befand. Bronze. 122 mm. Schöner Originalguß.
Tafel XVIII (verkleinert)

UNBEKANNTER DEUTSCHER KÜNSTLER DES 17. JAHRHUNDERTS

150 BRUSTBILD EINES FÜRSTEN, halbrechts, den Kopf nach vorn gewandt. Unediert. Dünner Eisenhohlguß. 126 × 104 mm. Oben und unten gelocht. Sehr schöner Originalguß.
Tafel XVIII (verkleinert)

NIEDERLANDE

2. Hälfte 16. Jahrhundert

151 TRIUMPH DER KIRCHE. Auf einem von zwei Einhörnern nach links gezogenen, von bärtigem Mann gelenkten Prunkwagen, sitzt eine Frau mit dem Schlüssel Petri, davor die personifizierten Glauben, Keuschheit und Gehorsam. Bange 1490, Braun 106. Bronze. 122 × 68 mm. Sehr schöner Originalguß.
Tafel XIX (verkleinert)

152 TRIUMPH DER DEMUT. Auf dem von zwei Rossen (Modestia und Mansuetudo) nach links gezogenen und von Methus gelenkten Wagen sitzt die Umilitas, nebenher schreiten Glaube, Liebe und Hoffnung. Bange 1489, Braun 108. Bronze. 124,5 × 66 mm. Sehr schöner Originalguß.
Tafel XIX (verkleinert)

Anfang 18. Jahrhundert

153 BETTLERPAAR. Männlicher Bettler, wahrscheinlich blind, mit Stock in der Rechten, wird von nach links gewandter Frau am Arm geführt. Wahrscheinlich unediert. Bronze. Hohes Halbrelief. 188 × 123 mm. Oben gelocht. Sehr schöner Originalguß.
Tafel XIX (verkleinert)

FRANKREICH

2. Hälfte 16. Jahrhundert

154 FÜRSTLICHE DAME. Hüftbild in reichem Spitzengewand der Zeit fast von vorn. In der Rechten Blumen haltend. In Kopfhöhe auf jeder Seite ein Vorhang. Über der linken Hand signiert: JJ. Hohes Halbrelief. Unediert. Breite 62,5 mm, Höhe 64,3 mm. Vorzüglicher Originalguß. Tafel XIX

155 PALLAS ATHENE. Brustbild rechts, der Helm mit einem Lorbeerkranz geschmückt. Schuppenpanzer. Kat. Molthein 553 var. Hohes Halbrelief. Bronze. 121 × 92 mm. Oben gelocht. Vorzüglicher Originalguß. Tafel XIX (verkleinert)

Anfang 17. Jahrhundert

KÜNSTLER DER MARSSCHÜSSEL ODER FRANÇOIS BRIOT

156 DER FELDHERR CYRUS. Auf Waffen am Meeresufer sitzender Feldherr mit Fahne und Zepter. Die Plakette zeigt ein Stück des Schalenrandes der Marsschüssel. Um sie rechteckig zu bekommen sind die Ecken angesetzt worden. In den Eckwinkeln auf jeder Seite ein Tier, wahrscheinlich Affe von hinten. Demiani, H.: F. Briot, C. Enderlein und das Edelzinn, Leipzig 1897, p. 50ff. Bronze. 84,3 × 58,5 mm. Nicht ganz vollständiger verlorener Originalguß. Tafel XIX (verkleinert)

157 FRÜHLING UND SOMMER. Zwei Frauen Blumen bzw. Ährenbüsche tragend, schreiten auf blumigem Boden nach rechts. Bange 5768. Braun 175. (bei beiden unter deutschen Pl. aufgeführt). Bronze. Breite 91,3 mm, Höhe 101 mm. Vorzüglicher Originalguß. Tafel XIX (verkleinert)

SPANIEN

2. Hälfte 16. Jahrhundert

158 ST. THADDÄUS. Stehender Heiliger im Torbogen, etwas nach links gewandt, in der Linken Hellebarde, in der Rechten Buch. Zieranhänger. Sammlung Sambon, München 1914, Nr. 141. Bronze, vergoldet. 156 × 90 mm. Unten 2 Löcher. Sehr schöner Originalguß. Tafel XX (verkleinert)

159 ST. MATTHIAS. Stehender Heiliger, in der Linken Lanze haltend, im Rundbogen. Zieranhänger. Sammlung Sambon, München 1914, Nr. 141. Bronze vergoldet. 156 × 90 mm. Unten gestopftes Loch. Sehr schöner Originalguß. Tafel XX (verkleinert)

ANTONIO PISANO, genannt PISANELLO (†1455)

Wachsmodell eines griechischen Gelehrten

Wahrscheinlich angefertigt während des Konzils von Ferrara 1438

American Numismatic Society
3 8060 00064 9426